



öffentlich

Betreff: Anpassung der Sportfördersatzung der Landeshauptstadt Potsdam

Einreicher: Fraktionen FDP, Potsdamer Demokraten

Erstellungsdatum 10.01.2012

Eingang 902:

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
25.01.2012	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Sportfördersatzung der Landeshauptstadt Potsdam zu überarbeiten und um die Regeln des Sponsorings in städtischen Beteiligungen zu ergänzen. Die Ergebnisse der Transparenzkommission zum Sponsoring städtischer Beteiligungen sollen dabei Berücksichtigung finden.

gez. Johannes von der Osten-Sacken
Fraktionsvorsitzender
FDP-Fraktion

Peter Schultheiß
Fraktionsvorsitzender
Fraktion Potsdamer Demokraten

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> erledigt		<input type="checkbox"/> abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Spätestens mit Beschlussfassung des einmaligen Zuschusses zum 1. VfL Potsdam e.V. ist klar geworden, dass die Landeshauptstadt einheitliche, faire und transparente Regeln für alle Fälle des Sponsorings und der Sportförderung benötigt. Die seit 1994 bestehende Sportfördersatzung bedarf auch angesichts der aktuellen Fälle einer dringenden Überarbeitung.